Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Montag, 23.11.2026, 20:30 Uhr

In den kommenden Nächten leichter bis mäßiger Frost, zum Teil Glätte und Nebel.

Wetter- und Warnlage:
Die eingeflossene polare Meeresluft gerät unter Hochdruckeinfluss. Erst am Mittwoch macht sich ein Tief südlich der Alpen bemerkbar, das in höheren Schichten vorübergehend mildere Luft heranführt.

GLÄTTE/GLATTEIS/SCHNEE:
In den Nächten zum Dienstag und Mittwoch örtlich Glätte durch überfrierende Nässe oder Reif.
Am Mittwochfrüh und am Vormittag im Südwesten und Süden gebietsweise gefrierender Niederschlag mit gefährlicher Glatteisbildung, im Tagesverlauf auch zunehmend mit Schnee vermischt, vor allem oberhalb mittlerer Lagen. In der Nacht zum Donnerstag in der Südhälfte leichter Schneefall mit 1 bis 3 cm, oberhalb von 600 m auch um 5 cm, in höheren Staulagen des Südschwarzwaldes auch bis 10 cm Neuschnee mit Glätte.

NEBEL:
In der Nacht zum Dienstag bis zum Vormittag gebietsweise, in der Nacht zum Mittwoch und zum Donnerstag vor allem in nördlichen Niederungen nochmals lokal dichter Nebel mit Sichtweiten unter 150 m.

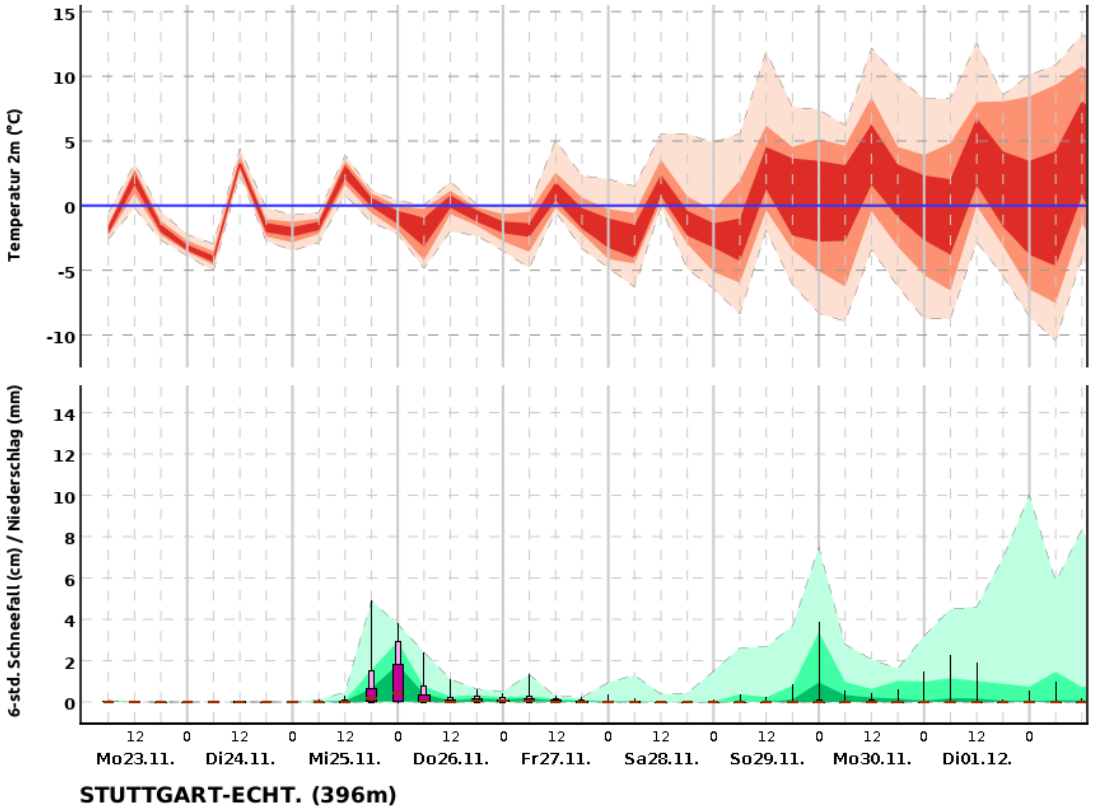
FROST:
In den Nächten zu Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils bis in den Vormittag hinein nahezu flächendeckend leichter bis mäßiger Frost. Im Bergland heute, am Dienstag und am Mittwoch tagsüber zudem mitunter leichter Dauerfrost.

Am Donnerstag und am Freitag tagsüber gebietsweise ganztägig FROST. Im Umfeld der Alb und südlich davon zeitweise, in der Nacht zum Freitag und zum Samstag auch in anderen Regionen örtlich GLÄTTE. Dann auch wieder verbreitet leichter bis mäßiger FROST.

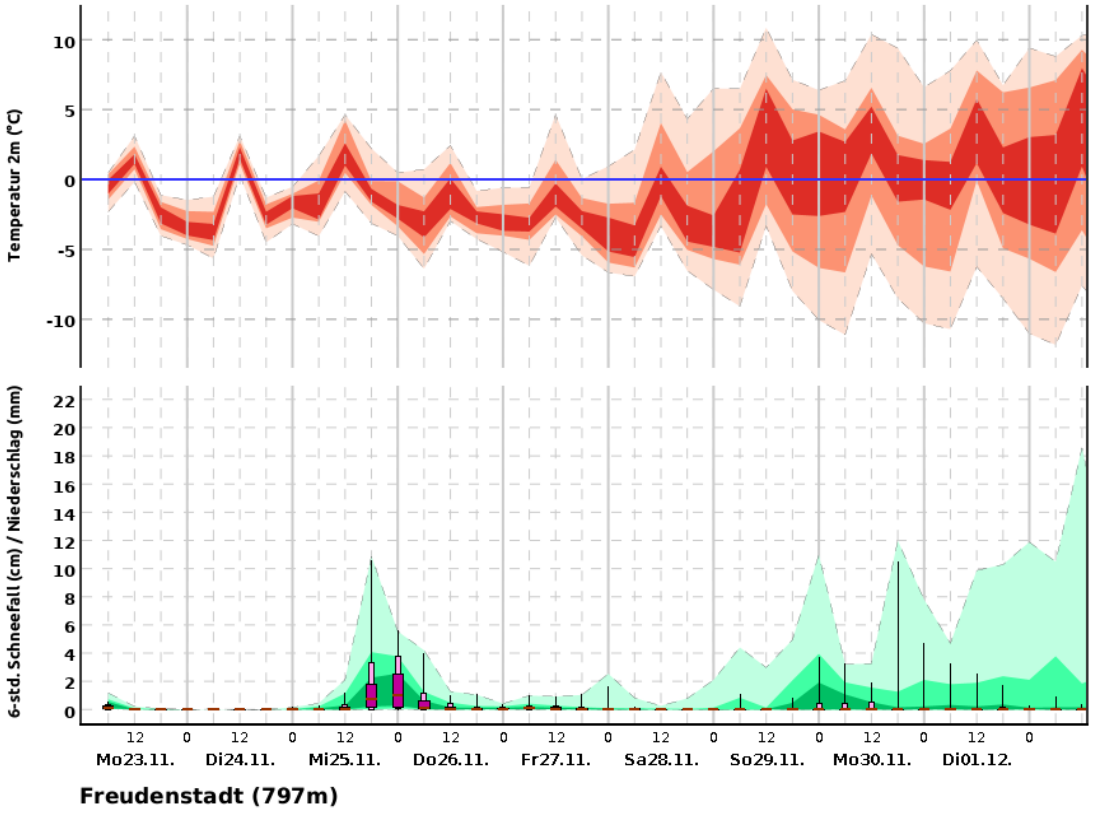
Strassenwetter in den Frühstunden am Mittwoch in Baden-Württemberg
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



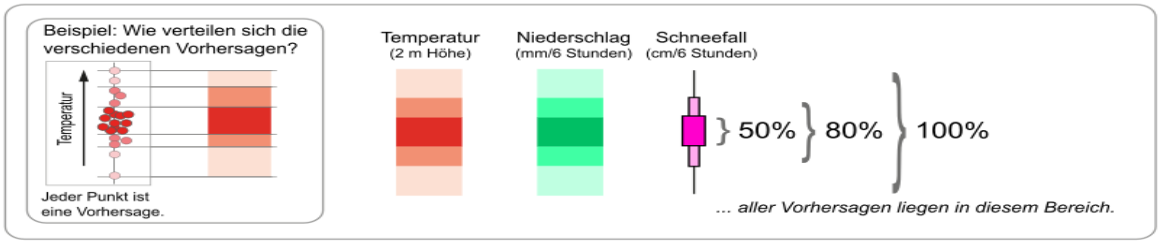
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Clemens Steiner